

ENGAGIERT in ANHALT



Jugendhilfe in der Corona-Krise

Jugendhilfe unter dem Eindruck der Corona-Krise – unter dem Radar?

Onlinediskussion | 11. Juni 2020 |
18.30 bis 20.00 Uhr

Infos & Anmeldung

www.engagiertinanhalt.de

Die Corona-Krise trifft uns alle in vielen Lebensbereichen. Sie hat unserem Alltag völlig unvorbereitet durcheinander gebracht. Die Pandemie bedroht Arbeitsplätze, trennt Familien und Freunde und lässt ein Alltagsleben in gewohnter Weise kaum mehr zu.

Die Schließung von Schulen, Kindergärten, Vereinen und Jugendclubs nimmt vielen Kindern und Jugendlichen wichtige Ankerpunkte und Unterstützungsmöglichkeiten. Streetwork und offene Jugendhilfe finden oft nur sehr stark eingeschränkt statt.

Welche Auswirkungen hat diese Situation auf die Entwicklung und das Wohl der Kinder und Jugendlichen? Was können wir aus der Krise lernen und wie können wir unsere Strukturen verbessern?

Darüber und über viele andere Fragen sprechen wir in einer Onlinediskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bund, Land, Kommunen und Justiz.

Unsere Gäste

- ▶ **Susi Möbbeck** (Staatssekretärin, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt)
- ▶ **Daniela Schmidt** (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- ▶ **Sabine Bauer** (Stadt Bitterfeld-Wolfen, Amtsleiterin Amt für Kultur / Jugend / Sport / Teilhabe der Stadt Bitterfeld-Wolfen)
- ▶ **Cornelia Meyer** (Direktorin des Amtsgerichts Köthen)
- ▶ **Lydia Skrajewski** (Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Abteilungsleitung Jugendförderung)

Moderation

- ▶ **Ralf Zaizek** (Projektschmiede Dessau e.V.)